

Sehr geehrte Geschäftspartner,
Mandanten und Freunde,

mit Erfolg haben wir unseren Umzug in die [Ratsfreischulstraße 10, 04109 Leipzig](#) abgeschlossen. Ab sofort sind wir nach erfolgreichen 3½ Jahren nicht mehr in der Lampestraße 3 im Musikviertel, sondern nur noch unter der neuen Adresse in der Leipziger Innenstadt erreichbar.



Wir sitzen dort im **2. OG** eines repräsentativen Gründerzeithauses. Vom Ausgang des Petersbogens in Richtung Burgplatz sind es entlang der Ratsfreischulstraße vorbei an „Zur Pleißenburg“, „Salon Strese“, „Eisdiele, Ristorante und Restaurant La Grotta“, „Indigo“ und „Catwalk“ noch vor „Lucca-Bar“, „Haaratelier“ und „SachsenBank“ nur ein paar Schritte bis zu uns. Einen ersten Eindruck kann man im Internet unter www.rundblick-leipzig.de von der Burgstraße aus (3D) oder über Google gewinnen.

Die Ratsfreischulstraße befindet sich innerhalb des Innenstadtrings. Mit dem Fahrzeug sind wir allerdings aufgrund der aktuellen Straßenbaumaßnahmen nicht vom Dittrichring aus, sondern nur vom Burgplatz (Einfahrt Schillerstraße über die Hugo-Licht-Str. vorbei am „Fra Diavolo“) und den Thomaskirchhof (Thomaskirche in Richtung Süden) zu erreichen.



Die Ratsfreischulstraße und die umliegenden Straßen können an den dafür vorgesehenen und markierten Parkflächen werktags im Zeitraum 22.00 bis 9.00 Uhr kostenfrei und zu allen anderen Zeiten mit Parkuhr (der Automat Nr. 244 befindet sich vor dem Eingang zum Marcis Biomarkt) kostenpflichtig beparkt werden. Die **Parkgebühren** staffeln sich wie folgt: 30 Minuten = 0,50 €, 1 Stunde = 1,00 €, 1½ Stunden = 1,70 €, 2 Stunden = 2,50 € und 3 Stunden = 3,50 €.

Wir empfehlen die Benutzung des **Parkhauses „Martin-Luther-Ring“** in der **Otto-Schill-Straße** außerhalb des Innenstadtrings. Von dort aus sind es nur ein paar Schritte bis zu unserem Büro.

Das Parkhaus ist täglich von 6.00 bis 1.00 Uhr geöffnet. Jede angefangene **Stunde kostet 0,80 €**. Darüber hinaus werden Pauschalpreise angeboten. Diese betragen zwischen in den Zeiträumen von 18.00 bis 6.00 Uhr, 6.00 bis 12.00 Uhr sowie 12.00 bis 18.00 Uhr jeweils 2,40 €. Die maximalen Tagespreise betragen werktags 7,20 € sowie Sonn- und Feiertags 4,80 €.



Da wir unsere neuen Büroräume noch nicht endgültig eingerichtet und die Inbetriebnahme der gesamten Technik noch nicht abgeschlossen haben, kann es in den nächsten Wochen noch zu Einschränkungen in der Bearbeitung Ihrer Anliegen kommen. Wir bitten dies zu entschuldigen. Unsere Erreichbarkeit per Telefon, Fax und E-Mail ist allerdings bereits gewährleistet.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Mit freundlichem Gruß,
Ihr René Götze

Zur Geschichte

Die Ratsfreischulstraße ist eine Anliegerstraße in der südwestlichen Leipziger Innenstadt. Die 126m lange Straße beginnt an der Burgstraße, führt kreuzungsfrei in leicht geschwungenem Verlauf in nordwestliche Richtung und mündet auf das Süd-Ende des inneren Dittrichrings. Die Straße wurde in den letzten Jahren des 18. Jahrhunderts auf dem Gelände des abgebrochenen Zwingers angelegt und erhielt im Jahre 1839 offiziell den Namen Schulgasse, der jedoch auch schon vorher benutzt wurde (nach der von 1792 bis 1873 auf der Südwestseite der Straße gelegenen Ratsfreischule). Am 20.10.1876 wurde beschlossen, die Schulgasse mit Wirkung vom 25.10.1876 in Schulstraße umzubenennen. Am 06.12.2000 wurde wegen Namensgleichheit mit mehreren eingemeindeten »Schulstraßen« beschlossen, die Alt-Leipziger Schulstraße mit Wirkung vom 01.04.2001 in Ratsfreischulstraße umzubenennen.

Auch die Handelshochschule Leipzig (HHL) residierte einst in der Schulstraße 1 (heute: Ratsfreischulstraße 3), das ehemals von der ältesten Leipziger Freimaurerloge „Minerva zu den drei Palmen“ genutzt wurde. Diese Loge, im März 1741 mit dem Namen „Zu den drei Zirkeln“ gegründet und später umbenannt, hatte ein neues Gebäude bezogen, wodurch sich diese günstige Gelegenheit für die Handelshochschule bot. Nach einigen für die Zwecke eines Schulbetriebes erforderlichen Umbauten – so richtete man drei größere Hörsäle ein – und der Ausstattung des Gebäudes mit entsprechendem Mobiliar konnte am 1. Oktober 1902 der feierliche Einzug erfolgen und am 15. Oktober der Unterrichtsbetrieb beginnen. Im Verlaufe der Zeit stellte sich immer mehr heraus, dass die Lage in der Schulstraße für den Studienbetrieb nicht nur positive Seiten aufwies. So sah sich der Senat genötigt, beim Rat der Stadt darüber Beschwerde zu führen, dass das laute Rattern der ständig vorbeifahrenden Pferdefuhrwerke den Unterrichtsbetrieb erheblich störe. Der Rat antwortete, er werde in der Schulstraße ein Holzpflaster einbringen lassen, was auch erfolgte. Noch heute findet man in der Toreinfahrt des Gebäudes Ratsfreischulstraße 10 Reste dieser Pflasterung. Nur noch wenige Zeitzeugnisse dieser Art – abgesehen von einigen Kanaldeckeln – spiegeln die Bedeutung der Leipziger Innenstadt als Messemetropole wider. Das in Vergessenheit geratene Holzpflaster, die in großen Teilen der Innenstadt verbaut wurden, ermöglichte es den eisenbeschlagenen Pferdefuhrwerken nahezu geräuschlos Transporte mit Pelzen und anderen Waren durch die Innenstadt zu veranlassen.

IDT-Management GmbH
Ratsfreischulstraße 10
04109 Leipzig

Telefon: +49 341 - 3 08 10 62

Telefax: +49 341 - 3 08 10 63

Mobil: +49 177 - 4 80 88 63

E-Mail: rene.goetze@i-d-t.de

Geschäftsführung: René Götze
Handelsregisternummer: HRB 16549
Registergericht: Amtsgericht Leipzig
USt-ID-Nr.: DE206174039